



Polizeirevier Börde

Polizeimeldung

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Einsatzgeschehen der Polizei zu Himmelfahrt 2023

Landkreis Börde, 18.05.2023

Anlässlich des Himmelfahrtstages war die Polizei im gesamten Bördekreis im Einsatz. Es gab zwar einige sogenannte „anlassbezogene“ Einsätze, die explizit dem Feiertagsgeschehen zuzuordnen sind, jedoch wird das Gesamteinsatzgeschehen zum Himmelfahrtstag grundsätzlich als störungsfrei eingestuft.

Verkehrslage

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

39179 Barleben, Meitzendorfer Straße, 18.05.2023, 16:30 Uhr

Der 54-jährige Fahrradfahrer aus Rogätz befuhr den Kreisverkehr aus Richtung Breiteweg. Hierbei fuhr er jedoch mittig über den Kreisverkehr, ohne dem vorschrittmäßigen Fahrbahnverlauf zu folgen. Dabei übersah er den ebenfalls im Kreisverkehr befindlichen Pkw Renault des 75-jährigen Barlebers. Der Fahrradfahrer kollidierte mit der Fahrertür des Pkw, wodurch Sachschaden entstand. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Allerdings stellten die Beamten während der Unfallaufnahme Alkoholgeruch beim Fahrradfahrer fest. Eine freiwillige Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 0,88 Promille. Es wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Zudem wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Kriminalitätsgeschehen

Körperliche Auseinandersetzung zwischen mehreren Männern

39340 Haldensleben, Bornsche Straße, Stadtpark, 18.05.2023, gg. 16:00 Uhr

Beamte des Polizeireviers Börde wurden am späten Nachmittag des Himmelfahrtstages zu einer Schlägerei gerufen. Vor Ort konnten die Beteiligten festgestellt und befragt werden. Offensichtlich führte ein Streit zwischen drei alkoholisierten jungen Männer im Alter von 20 und 22 Jahren dazu, dass einer der Männer einen anderen Mann mit einer abgeschlagenen Glasflasche bedrohte. In der weiteren Folge wurde der Angreifer mittels Faustschlag ins Gesicht geschlagen. Eine ärztliche Behandlung war nicht erforderlich. Strafanzeigen wurden aufgenommen.

Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte

39387 Oschersleben, ZOB, 18.05.2023, 21:40 Uhr

Im Zuge der Streifentätigkeit fiel den Polizeibeamten eine männliche Person am ZOB in Oschersleben auf, der im Laufe der Tage durch eine vorangegangene Straftat bereits schon einmal in Erscheinung trat. Der Mann war augenscheinlich stark alkoholisiert und zeigte sich gegenüber der Polizeistreife sehr aggressiv. Um weitere Straftaten zu verhindern, sollte dem Mann für das Bahnhofsgelände ein Platzverweis ausgesprochen werden. In der weiteren Folge schmiss der 29-jährige eine volle Bierdose in Richtung eines Polizeibeamten. Daraufhin wurde der Angreifer zu Boden gebracht, wobei er erheblichen Widerstand leistete. Für weitere polizeiliche Maßnahme wurde er in das Revierkommissariat Oschersleben verbracht. Gegen den Mann wird nun wegen eines tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte ermittelt.

Brandgeschehen

Brand eines Einfamilienhauses und angrenzender Scheune

39393 Ausleben, OT Warsleben, Mühlenstraße, 17.05.2023, 17:30 Uhr

Am Mittwochabend kam es in Warsleben zu einem Brand an einem Wohnkomplex bestehend aus einem Einfamilienhaus, dem Tor und der angrenzenden Scheune. Der Feuerwehr gelang es, den Brandverlauf auf das Dachgeschoss des Wohnhauses zu begrenzen. Das Feuer zerstörte jedoch das komplette Tor und große Teile der Scheune. Der Brandschaden wird auf ca. 100.000 - 150.000 € geschätzt.

Die genaue Brandursache ist nun Gegenstand der kriminalpolizeilichen Ermittlungen.

Ergänzung zum Garagenbrand in Althaldensleben

Haldensleben, Dieskaustraße, 13.05.2023 gg. 11:48 Uhr

Eine eingeleitete Brandursachenermittlung der Kriminalpolizei des Polizeireviers Börde ergab nun, dass bei einem Garagenbrand am vergangenen Wochenende ein technischer Defekt eines elektrischen Werkzeugs ursächlich für das Feuer war. Somit kann ein Fremdverschulden ausgeschlossen werden. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Im Verlauf des Brandes wurden eine Garage, zwei Carports, sowie ein PKW beschädigt. Der Brandschaden wird auf ca. 100.000 € geschätzt.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de